

Turbulente Bergwoche endet mit Allgäuer Erfolgen

Alpenüberquerung Vier regionale Teams stehen zum Abschluss des „Transalpine Run“ von Oberstdorf nach Südtirol auf dem Podest

VON TOBIAS SCHUHWERK

Latsch Wie es sich anfühlt, wenn acht lange Tage voller Herausforderungen, Rückschläge und Strapazen zu Ende gehen? Anton Philipp (42) kann es genau beschreiben. „Der Zieleinlauf beim Transalp ist das Highlight der ganzen Woche. Da bekommt man Gänsehaut“, sagt der Allgäuer Top-Läufer, der mit Partner Dr. Thomas Miksch (49) zum dritten Mal in Folge die Masterwertung (Gesamalter über 80 Jahre) beim „7. Transalpine Run“ von Oberstdorf nach Latsch/Südtirol gewann. 273 Kilometer und 15 500 Höhenmeter bewältigte das Duo bei dem Extremberglauf mit acht Etappen in einer Gesamtzeit von 29:15 Stunden. Damit sorgten Miksch/Philipp zugleich für die Bestmarke unter den Allgäuer Teams. „Darauf sind wir schon stolz. Denn der Transalp ist ja mittlerweile so etwas wie eine Allgäuer Meisterschaft“, sagte Philipp. Die zweitschnellste Allgäuer Zeit gelang Steffen Walk (Martinszell) und Christian Stork (Rettenberg). Die Paarung startete ebenfalls bei den Masters und belegte in dieser Kategorie den dritten Platz (29:51 Stunden). Bestes Allgäuer Team im Hauptfeld der Männern waren Wolfgang Sieder (Germaringen) und Stefan Lang (Immenstadt) auf Rang 13 (33:25).

Der Sieg bei den Männern ging an die erstmals angetretenen Spanier David Lopez und Miguel Caballero (26:37). Die hoch gehandelten Allgäuer Thomas Geisenberger und Tobias Brack waren nach der zweiten Etappe aus dem Rennen ausgestiegen (wir berichteten). Glücksmomente gab es dagegen bei den schnellen Schwestern Gerti Ott (49) und Sabine Kraus (47) aus Lautrach. Die sicherten sich in 38:07 den zweiten Platz in der Gesamtwertung hinter den Schottinnen Claire Gordon/Fiona Maxwell (34:40). Für beide war es ein mehr als versöhnliches Ergebnis, nachdem sie vor zwei Jahren auf dem undankbaren vierten

Platz hatten Vorlieb nehmen müssen.

Von Sieg zu Sieg eilte Seppi Neuhauser (Kleinwalsertal) mit Partnerin Gaby Steigmeier (Schweiz) in der Mixed-Wertung: Das Duo erlebte einen traumhaften Transalp, in dem es jede Etappe gewann! „Ich bin überglücklich, für mich geht mit dem Sieg ein Traum in Erfüllung. Wir haben es ja die letzten Jahre schon probiert. Jetzt hat es endlich geklappt“, jubelte der 43-jährige Neuhauser.

Kemptens schnelle Senioren

Auch bei den Senioren (beide Läufer zusammen über 100 Jahre alt) gab es einen Allgäuer Podestplatz: Die Vorjahressieger Gerald Blumrich und Jörg Schreiber aus Kempten erkämpften sich den zweiten Platz. Seit gestern gilt für alle Teams: Runterkommen, Beine hochlegen und die vielen Eindrücke verarbeiten. „Wir hatten bis auf einen Tag wunderbares Wetter und ein traumhaftes Panorama“, sagte beispielsweise Simone Philipp (40), die nach der Aufgabe ihrer Partnerin Gitti Schiebel außer Konkurrenz weiterlief.

Berglauf

ENDERGEBNIS TRANSALPINE RUN

Frauen: 1. Claire Gordon/Fiona Maxwell (Schottland/Großbritannien) 34:40.28 Std.; 2. Gerti Ott/Sabine Kraus (Lautrach) 38:07.46; 3. Brigitte Eggerling/Daniela Nusseck (Schweiz) 39:19.53.

Männer: 1. David Lopez/Miguel Caballero (Spanien) 26:37.51; 2. Jethro Lennox/Joe Symonds (Schottland) 26:54.18; 3. Julien Chorier/Philipp Reiter (Frankreich/Bad Reichenhall) 27:54.37; 13. Wolfgang Sieder/Stefan Lang (Germaringen/Immenstadt) 33:35.25; 26. Sebastian Kötz/Ronald Gasch (Kempten/Chemnitz) 37:31.12; 34. Michael Hiemeyer/Christian Lutz (Haldenwang/Betzgau) 41:38.24; 39. Peter Diemer/Matthias Eberhardt (Bad Grönenbach/Memmingerberg) 42:47.56.

Männer Masters: 1. Anton Philipp/Thomas Miksch (Weitnau/Kempten) 29:15.59; 2. Anton Steiner/Klaus Wellenzohn (Italien) 29:43.34; 3. Steffen Walk/Christian Stork (Martinszell/Rettenberg) 29:51.13; 17. Andreas Schwarz/Kurt Schloeder (Kempten/München) 36:06.54; 18. Roland Schindele/Holger Schulze (Ebersbach/München) 36:11.22; 33. Gerald Krehl/Uwe Zugschwerdt (TV Immenstadt) 42:41.09; 46. Peter Büttner/Bernd Obeth (Memmingen/Ottobeuren) 46:25.06.

Senioren: 1. Schöpf/Hörmann (Italien) 33:50.06 2. Gerald Blumrich/Jörg Schreiber (Kempten) 35:51.27; 3. Axel Zapletal/Peter Sandmaier (Feldafing) 37:51.46.

Mixed: 1. Seppi Neuhauser/Gaby Stegmeier (Riezler/Brüllisau) 31:44.16; 2. Andrea Calmbach/Uli Calmbach (Donzdorf) 33:42.14; 3. Sonja Irendorfer/Andreas Irendorfer (Österreich) 34:22.28; 6. Florian Jehle/Regine Schlump (Immenstadt) 35:34.51; 13. Rabea Schwarz/Andreas Brittain (Rettenberg) 40:03.19; 20. Brigitte Martin/Markus Schuster (Oberstdorf/Hirschegg) 41:02.29; 23. Monika Zappe/Uwe Pfanzelt (Germaringen/Pforzen) 41:42.24.



Geschafft: Thomas Miksch (Zweiter von links) und Anton Philipp (Zweiter von rechts) gewannen die Master-Wertung. Mit ihnen freuten sich Mikschs Tochter Inga (11/links) sowie Philipps Kinder Amelie (11) und Paul (10). Foto: Veranstalter